

Auch unser Verein stand 2022 ganz im Zeichen des Krieges in der Ukraine und den weiterhin instabilen politischen Verhältnissen in vielen Ländern Afrikas.

Trotz schwierigen Umständen ist es aber wiederum gelungen, zahlreiche Projekte zu unterstützen und zur Linderung der Not beizutragen.

Wir danken unseren Spendern und Mitgliedern für die treue Unterstützung!

Kinder mit Noma in unterschiedlichen Stadien im Empfangszentrum Zinder (© Fondation Sentinelles)

Jahresbericht 2022

Der Verein Noma-Hilfe-Schweiz (NHS) hat auch in 2022 die zahlreichen, bewährten und erfolgreichen Partnerschaften, insbesondere mit der Fondation Sentinelles, weitergeführt.

Projekte 2022

Anstieg der Krankheitsfälle in Niger und Burkina Faso

Erklärtes Ziel des Noma-Projekts unserer Partnerorganisation, der Fondation Sentinelles, war und ist die Verbesserung der sozial-medizinischen Bedingungen für an Noma erkrankte Kinder und ihre Familien in Niger und Burkina Faso. Der Fokus liegt auf einer umfassenden Aufklärung der Bevölkerung sowie der Betreuung und Behandlung von erkrankten Kindern. Dazu gehört auch der Einsatz von rekonstruktiver Chirurgie, wenn diese erforderlich ist. In 2022 erhielten 343 Kinder in Niger und 77 Kinder in Burkina Faso (295 und 75 Kinder im Vorjahr) sozial-medizinische Betreuung.

Politische Instabilität in den Ländern erschweren die Arbeit für die Teams vor Ort. Insbesondere die ländlichen Regionen sind schwierig zu erreichen, weshalb für Aufklärung und Sensibilisierung vermehrt Radiosendungen produziert und ausgestrahlt werden.

Aufgrund von fehlendem Getreide aus der Ukraine hat sich die Ernährungssituation insbesondere in Niger verschlechtert. Ungenügende Ernährung ist ein Treiber für einen Anstieg der Noma-Fälle.

Zusammengefasst wurden in Zinder (Niger) 1'256 Kinder betreut:

70 Kinder mit Noma (neue Fälle), 37 Kinder mit nekrotischer Gingivitis, bei 39 Kindern konnte die Behandlung gegen Noma abgeschlossen werden und es wurden 1'110 Konsultationen zur Erkennung oder Behandlung von Gingivitis, akuter nekrotisierender Gingivitis oder anderen oralen Pathologien vorgenommen. Durchschnittlich befanden sich pro Monat 38 Patienten zur Behandlung im Empfangszentrum in Zinder.

Anlässlich von zwei chirurgische Missionen konnten 6 Kinder operiert werden.



Antibiotika für ein an Noma erkranktes Kleinkind (© Fondation Sentinelles)



Vorschulkurs für genesene Kinder in Zinder (© Fondation Sentinelles)

Jahresbericht 2022

Projekte 2022 (Fortsetzung)

In Burkina Faso wurden 171 Personen sozial-medizinisch betreut: 37 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Noma, 64 Neugeborene mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, 69 Kinder und Erwachsene mit Osteitis (Knocheninfektion), Tumoren, Verbrennungen oder anderen Erkrankungen, die das Gesicht betreffen sowie 1 junger Erwachsener mit einer Herzerkrankung.

In Ouagadougou konnten vier chirurgische Missionen durchgeführt werden. Insgesamt wurden 77 Patienten vor Ort operiert. 4 Kinder und junge Erwachsene wurden für chirurgische Rekonstruktionen in die Schweiz überführt.

Daneben wird in beiden Ländern die Schulung und Aufklärung aller Anspruchsgruppen weiter vorangetrieben. Wenn immer möglich, werden Hausbesuche durchgeführt und die Ernährungshilfe aufrecht erhalten. Der Schulbesuch für betroffene Kinder wird unterstützt und gefördert.

Die Gesamtkosten des Noma-Projektes von Sentinelles in der Höhe von CHF 770'935 wurden von Noma-Hilfe-Schweiz in 2022 mit CHF 92'400 unterstützt (Niger, CHF 70'000; Burkina Faso CHF 22'400). Es ist das erklärte Ziel von Noma-Hilfe-Schweiz, dieses Projekt auch in den nächsten Jahren mit substanziellen Beiträgen zu unterstützen.

Centre Persis - Audiovisuelles Equipment

Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Neonatologie und des Auditoriums des Centre Persis in Ouagadougou konnten in 2022 wie geplant und erfolgreich abgeschlossen werden. Der Schlussbericht für das Erweiterungsprojekt, welches von NHS in 2020/2021 mit CHF 35'000.- unterstützt wurde, liegt vor. Damit die Ausbildungen und Schulungen im Auditorium rasch gestartet werden konnten, übernahm NHS in 2022 zusätzlich die Kosten für die Finanzierung des noch benötigten audiovisuellen Equipments für das Auditorium in der Höhe von CHF 5'000.

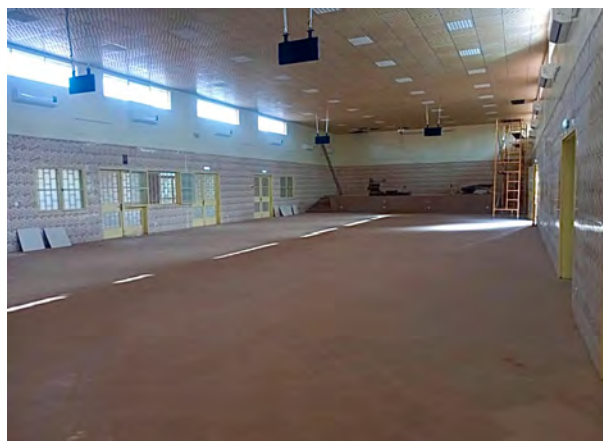
Weitere Projekte

Auch in 2022 unterstützte NHS Projekte zur Vorsorge gegen Noma (z.B. den Erwerb von Milchpulver) in Burkina Faso und in Kamerun mit insgesamt CHF 8'000.-. In Kamerun unterstützt NHS weiterhin ein Spital-Projekt, welches vor allem auch medizinische Versorgung für Noma-Kinder anbietet und von unserer Partnerorganisation Kasnoma betrieben wird mit CHF 5'000.-.

Erfreulicherweise konnten in 2022 auch endlich wieder chirurgische Missionen durchgeführt werden. NHS unterstützte die gemeinsame Mission von Ensemble pour Eux, Chaîne de l'Espoir und Dr. Moussa Doua (New Face) mit rund CHF 6'000. Anlässlich der Mission im Juni 2022 in Bamako wurden 13 Kinder operiert.



Anta Traoré vor und nach dem Eingriff in Bamako
(© Ensemble pour Eux)



Centre Persis - das neue Auditorium (© Association Persis Valais)

Veränderungen im Vorstand von NHS

Anlässlich der 17. Ordentlichen Mitgliederversammlung von NHS, am 4. September 2022, wurden einige Änderungen für den Vorstand des Vereins beschlossen.

Anlässlich der Versammlung trat das Gründungsmitglied und der langjährige Präsident von NHS, Peter Junker, aus dem Vorstand zurück. Wir danken Peter für seinen langen und unermüdlichen Einsatz in der Bekämpfung von Noma! Peter Junker wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Ehrenpräsidenten von NHS gewählt.

Der Verein wird neu von Yves Vontobel präsiert. Erfreulicherweise konnte mit Silke Klyuken Pfammatter ein neues qualifiziertes und engagiertes Vorstandsmitglied gewonnen werden. Ernst Notz (Vizepräsident), Christa Meienberg, Fidel Strub und Yasemin Wirz komplettieren den Vorstand.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Damit Kinder wieder lächeln können.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
8708 Männedorf
Konto 30-38153-3, z.G. Noma-Hilfe-Schweiz
IBAN CH34 8148 1000 0035 5232 0

NOMA-HILFE-SCHWEIZ

Bünishoferstrasse 164e
CH-8706 Meilen
Tel. 044 991 10 00
info@noma-hilfe.ch

www.noma-hilfe.ch